

BA Philosophie Modulhandbuch LABG 2009 ab WS 2015/16

Modulübersicht im Bachelorstudium (Philosophie: Lehramt Gy/Ge)

(Kürzel: S = Seminar; HS = Hauptseminar; V = Vorlesung; T = Tutorium; Se = Selbststudium; B = Betreuung von Studienanfängerinnen und -anfängern; P/L= Prüfungsformen und Leistungen für den Modulabschluss; TL = Teilleistung; SL = Studienleistung)

BAM1: Einführung in die Praktische Philosophie

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Einführung in die Praktische Philosophie I	V/S
Einführung in die Praktische Philosophie II	V/S
Modulprüfung: Klausur (2-stündig)	P

BAM2: Techniken I

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Logik	V/S
Tutorium/Selbst-studium	T
Philosophisches Schreiben	S
Präsentieren und Diskutieren	S
Modulprüfung: Logikklausur (2-stündig)	P

BAM3: Einführung in die Theoretische Philosophie

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Einführung in die Theoretische Philosophie I	V/S
Einführung in die Theoretische Philosophie II	V/S
Modulprüfung: Klausur (2-stündig)	P

BAM4: Techniken

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Interpretationskurs I: Antike / Mittelalter	S
Interpretationskurs II: Neuzeit	S
2 Teilleistungen in den Interpretationskursen	P/L

BAM5: Historische Vertiefung

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Klassiker Antike / Mittelalter	S
Klassiker Neuzeit	S
Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur / Hausarbeit	P

BAM6: Exploration

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Exploration	S
Exploration	S
Exploration	S
Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur / Hausarbeit	P

BAM7: Historische Vertiefung

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
DiF-Vorbereitung Anfängerbegleitung	S
DiF-Anfängerbegleitung	B
Überblick fachdidaktische Theorien	S

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Modulprüfung: Klausur (2-stündig)	P

BAM8: Historische Vertiefung 19./20. Jahrhundert

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp
Überblick 19./20. Jahrhundert	V/S
Klassiker 19./20. Jahrhundert	S
Exploration: Philosophie der Gegenwart	S
Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur / Hausarbeit	P

Modulübersicht im Bachelorstudium (Philosophie: Lehramt Gy/Ge)

Studienverlauf Bachelor Lehramt GyGe

1. Fachsemester (11 LP / 8 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM1	V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I	3 LP	2
BAM2	S	Philosophisches Schreiben	2 LP	2
BAM2	S	Präsentieren und Diskutieren	2 LP	2
BAM4	S	Interpretationskurs I	3 LP	2

2. Fachsemester (12 LP / 8 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM1	V/S	Einführung in die Praktische Philosophie II	3 LP	2
BAM3	V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I	3 LP	2
BAM4	S	Interpretationskurs II	3 LP	2
BAM4	P/L	Teilleistungen Interpretationskurse	2 LP	
BAM1	P	Modulprüfung (benotet): Klausur	2 LP	

3. Fachsemester (12 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM3	V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie II	3 LP	2
BAM5	S	Klassiker Antike	3 LP	2
BAM2	V/S	Logik	2 LP	2
BAM2	T/Se	Tutorium/Selbststudium	1 LP	2
BAM3	P	Modulprüfung (benotet): Klausur	2 LP	
BAM2	P	Modulprüfung: Logikklausur	1 LP	

4. Fachsemester (12 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM6	S	Exploration	3 LP	2
BAM5	S	Klassiker Neuzeit	3 LP	2
BAM6	S	Exploration	4 LP	2
BAM5	P/L	Modulprüfung (benotet): Hausarbeit (12-15 S.), Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder Klausur (4-stündig) / Hausarbeit (12-15 S.)	2 LP	

5. Fachsemester (12 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM6	S	Exploration	3 LP	2
BAM8	S	Exploration: Philosophie der Gegenwart	3 LP	2
BAM7	S	DiF-Vorbereitung Anfängerbegleitung	1 LP	1
BAM7	B	DiF-Anfängerbegleitung	2 LP	2
BAM6	P/L	Modulprüfung (benotet): Hausarbeit (12-15 S.), Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder Klausur (4-stündig) / Hausarbeit (12-15 S.)	2 LP	

6. Fachsemester (12 LP / 6 SWS)

Modul	Veranstaltungstyp	Name der Veranstaltung	Leistungspunkte	SWS
BAM7	S	Überblick fachdidaktische Theorien (FD1)	3 LP	2
BAM8	V/S	Überblick 19./20. Jahrhundert	3 LP	2
BAM8	S	Klassiker 19./20. Jahrhundert	3 LP	2
BAM8	P/L	Studienleistungen: „Überblick/Klassiker 19./20. Jahrhundert“		
BAM7	P/L	Modulprüfung (benotet): Klausur Fachdidaktik	2 LP	
BAM8	P/L	Modulprüfung (benotet): Hausarbeit (12-15 S.), Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder Klausur (4-stündig) / Hausarbeit (12-15 S.)	2 LP	

Modul: Einführung in die Praktische Philosophie (BAM1)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	1./2 Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Einführung in die Praktische Philosophie I	V/S	3	2	Deutsch
2) Einführung in die Praktische Philosophie II	V/S	3	2	Deutsch
3) Klausur (2-stündig)	P	2		Deutsch

Lehrinhalte

Die beiden Einführungsveranstaltungen des Grundlagenmoduls dienen dazu, einen ersten systematisch orientierten Überblick über die Themen, Positionen und Kontroversen der Praktischen Philosophie in ihrer Geschichte und in der Gegenwart zu vermitteln und einen ersten Zugang zu ihrer Behandlung zu eröffnen. Zur Praktischen Philosophie („Bereich A“) gehören die Teilgebiete A 1: Praktische Philosophie/Theorie des Handelns, A 2: Ethik, angewandte Ethik, A 3: Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie und A 4: Philosophische Anthropologie. Aus den Spezialgebieten („Bereich C“) gehören dazu außerdem die Teilgebiete C 2: Philosophie der Geschichte, C 4: Philosophie der Kunst/Ästhetik, C 5: Philosophie der Religion, Weltreligionen und C 6: Philosophie der Kultur und der Technik (hier: Philosophie der Kultur). Insbesondere werden zentrale Probleme und Ansätze der normativen Moralphilosophie und der politischen Philosophie behandelt.

Kompetenzen

Studierende kennen wichtige klassische Autoren der Praktischen Philosophie, verstehen sie sowohl als Vertreterinnen und Vertreter von Epochen als auch als Bezugsautorinnen und Autoren aktuellen Philosophierens. Sie können einige zentrale Theorieelemente klassischer Autorinnen und Autoren historisch und systematisch einordnen und darstellen, Grundzüge der Argumentationen und Einwände dagegen nachvollziehen und aufeinander beziehen. Sie kennen die Teilgebiete und Fragestellungen der Praktischen Philosophie und einiger Spezialgebiete der Philosophie und verfügen über die wichtigsten Begriffe der Praktischen Philosophie.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Klausur, 2-stündig

Teilnahmevoraussetzungen: keine, Einführung in die Praktische Philosophie I & II können unabhängig voneinander besucht werden.

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Christian Neuhäuser

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Techniken I (BAM2)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	1. & 3. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Logik	V/S	2	2	Deutsch
2) Tutorium/Selbststudium	T	1	2	Deutsch
3) Philosophisches Schreiben	S	2	2	Deutsch
4) Präsentieren und Diskutieren	S	2	2	Deutsch
5) Modulprüfung: Logikklausur (2-stündig)	P	1		Deutsch

Lehrinhalte

Die Veranstaltung zur Logik macht die Studierenden mit grundlegenden formalen Schlussfiguren der philosophischen Analyse vertraut. Deren Beherrschung erfordert Übung, der sich Studierende in einem freiwilligen Tutorium oder im Selbststudium unterziehen.

Die Seminare (3) (Philosophisches Schreiben) und (4) (Präsentieren und Diskutieren) werden fachintegriert an ausgewählten philosophischen Inhalten durchgeführt. Seminargegenstände sind: Systematische Fragestellungen aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie, die sich in ihren Grundpositionen und Argumentationszügen für Studienanfänger/innen (und für Schüler/innen) gut eignen und zu denen übersichtliche und klare Materialien existieren, oder aktuelle normative Fragen, die politisch und sozial gelöst werden müssen. Die

Themen wechseln, so dass Studierende des 3. Studienjahres, wenn sie Anfängerinnen und Anfänger in diesen Veranstaltungen begleiten, auch fachwissenschaftlich in der Regel etwas Neues lernen. Die Studierenden werden in (4) (Präsentieren und Diskutieren) für Genderthemen sensibilisiert.

Kompetenzen

Das Modul „Techniken I“ dient in erster Linie dem Aufbau von Methoden und Arbeitstechniken des Faches.

Mit der Logik wird eine weitere fachspezifische Kompetenz aufgebaut. Die Einführung in die Logik befördert die Fähigkeit zur logischen Analyse der Struktur philosophischer Argumente und damit auch die Fähigkeit zu logischer Stringenz. Das Modul dient dem Aufbau von Medienkompetenz, sowie für Studium und Beruf fundamentaler allgemeiner Kompetenzen, wie die zur Analyse, zur Hermeneutik und zur fachlichen Kommunikation. Die Studierenden können unter Anleitung philosophische Ideen in schriftlichen und mündlichen Präsentationsformen zum Ausdruck bringen. Zur analytischen Kompetenz gehört insbesondere die Beurteilung von Argumenten auf ihre Relevanz und ihren Begründungsbezug hin, das Erkennen von rhetorischen Figuren und Fehlschlüssen, die Fähigkeit zum Aufbau einer eigenen kritischen Argumentation und zur begründeten mündlichen und schriftlichen Stellungnahme.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Logikklausur, 2-stündig

2 Studienleistungen: je eine in Seminar 3 (Seminar Philosophisches Schreiben, z.B. in Form von kritischen Essays) und eine in Seminar 4 (Seminar Präsentieren und Diskutieren, z.B. in Form von Referaten und Diskussionsbeiträgen). Art und Umfang wird von der / dem Lehrenden jeweils zu Beginn der entsprechenden Veranstaltung bekannt gemacht.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Eva Schmidt

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Einführung in die Theoretische Philosophie (BAM3)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	2. & 3. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Einführung in die Theoretische Philosophie I	V/S	3	2	Deutsch
2) Einführung in die Theoretische Philosophie II	V/S	3	2	Deutsch
3) Modulprüfung: Klausur (2-stündig)	P	2		Deutsch

Lehrinhalte

Die zwei Veranstaltungen des Grundlagenmoduls dienen dazu, einen ersten Überblick über die Probleme der Theoretischen Philosophie zu vermitteln und den Zugang zu ihrer Behandlung zu eröffnen. Dabei werden wichtige Strömungen der Theoretischen Philosophie und einiger Spezialgebiete vorgestellt, die in Geschichte und Gegenwart unterschiedliche Positionen bezüglich kanonischer philosophischer Fragen bezogen haben.

Zur Theoretischen Philosophie („Bereich B“) gehören die Teilgebiete B 1: Erkenntnistheorie, B 2: Logik, B 3: Wissenschaftstheorie und B 4: Philosophie der Sprache.

Aus den Spezialgebieten („Bereich C“) gehören dazu außerdem die Teilgebiete C1: Ontologie/Metaphysik, C 3: Naturphilosophie, C 6: Philosophie der Kultur und der Technik (hier: Philosophie der Technik) und C 7: Philosophie der Mathematik. Insbesondere werden zentrale Probleme und Ansätze der Ontologie und der Erkenntnistheorie behandelt.

Kompetenzen

Studierende kennen zentrale Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie. Sie haben grundlegende Analyse- und Deutungskompetenzen bezogen auf diese Problemstellungen und kennen in mehreren Gebieten Standardargumentationen und deren Stärken und Schwächen. Sie verfügen über die wichtigsten der philosophischen Begriffe, die in der fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung benutzt werden.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Klausur, 2-stündig

Teilnahmevoraussetzungen: keine, Einführung in die Theoretische Philosophie I & II können unabhängig voneinander besucht werden.

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Katja Crone

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Techniken II (BAM4)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	1. & 2. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Interpretationskurs I: Überblick Antike/Mittelalter	S	3	2	Deutsch
2) Interpretationskurs II	S	3	2	Deutsch
3) 2 Teilleistungen in den Interpretationskursen	P/L	2 (1 LP pro Teilleistung)		Deutsch

Lehrinhalte

Die Interpretationskurse stellen Lösungsansätze klassischer Autorinnen und Autoren der Antike und des Mittelalters sowie der Neuzeit für philosophische Probleme exemplarisch vor, wobei epochenspezifische Besonderheiten und historische Entwicklungen Berücksichtigung finden. Sie zeigen exemplarisch, wie man sich ohne spezielle philosophische Vorkenntnisse voraussetzungsreiche Texte einzelner Autorinnen und Autoren erschließen kann. Das historische Überblickswissen aus den Einführungskursen wird hier exemplarisch erweitert und vertieft. Klassiker der Neuzeit (einschließlich der Aufklärung) werden in ihrer historischen Distanz als aktualisierbare Quellen für gegenwärtiges Orientierungswissen erschlossen.

Kompetenzen

Die textanalytischen und kritischen Kompetenzen des Moduls "Techniken I" (BAM2) werden gefestigt. Studierende, die den Interpretationskurs I erfolgreich abgeschlossen haben, können am Ende voraussetzungsreiche Texte einzelner

Autorinnen und Autoren in ihren Grundzügen erschließen, soweit das ohne besondere philosophische Vorkenntnisse möglich ist, und die erarbeiteten Positionen selbständig darstellen. In Interpretationskursen wird das erschließende Lesen und Interpretieren philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen erlernt. An paradigmatischen Fällen werden die nötigen basalen Analysekompetenzen erworben, um sich im weiteren Studienverlauf selbständig historische und zeitgenössische Positionen erarbeiten und sie auf das in den Einführungen in die Praktische und Theoretische Philosophie erworbene Wissen beziehen zu können. Im Interpretationskurs II wird die Fähigkeit zum hermeneutischen und analytischen Lesen philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen weiterentwickelt. Studierende können nach erfolgreichem Modulabschluss im weiteren Studienverlauf selbstständig historische und zeitgenössische Positionen in ihren Grundzügen erarbeiten und sie auf das vorhandene Wissen beziehen.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

2 Teilleistungen (benotet) in den Interpretationskursen: Interpretierende Essays (5-8 Seiten)

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Eva Schmidt

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Historische Vertiefung (BAM5)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. & 4. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Klassiker Antike / Mittelalter	S	3	2	Deutsch oder Englisch
2) Klassiker Neuzeit	S	3	2	Deutsch oder Englisch
3) Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur/Hausarbeit	P	2		Deutsch oder Englisch

Lehrinhalte

Seminargegenstand ist jeweils ein philosophischer Klassiker in einem oder mehreren seiner Werke. Anders als in den Interpretationskursen zu Antike/Mittelalter und Neuzeit werden hier nicht zentrale Ausschnitte sondern ganze Schriften in ihrem inneren Zusammenhang vor dem Hintergrund ihrer Epoche interpretiert. Eines der beiden Seminare des Moduls kann, wenn das angeboten wird, im begleiteten Selbststudium studiert werden.

Kompetenzen

Das Modul festigt die Fähigkeit zur selektiven Anwendung analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden, die in den Modulen BAM1-4 erworben wurden. Zu Texten von Klassikern der Antike/des Mittelalters und

der Neuzeit werden ideengeschichtliche Grundkenntnisse exemplarisch weiter vertieft und differenziert. Studierende können einschätzen, wie man sich vom Überblickswissen der Einführungen zu einer komplexeren Interpretation eines philosophiehistorisch exponierten Werkes vorarbeiten muss. Die Studierenden kennen exemplarisch individuelle Sprach-, Denk- und Argumentationsstile, Probleme, Methoden und Lösungsansätze großer Philosophinnen und Philosophen aus diesen Epochen und können deren Beitrag zur Philosophie und deren Geschichte einschätzen.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Studierende wählen zwischen

- a) Hausarbeit (12-15 S.)
- b) Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder
- c) Klausur (4-stündig) ODER zweiter Hausarbeit (12-15 S.)

Die Prüfungsformen a), b) und c) müssen in BAM5, BAM6 und BAM8 je einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Eva Schmidt

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Historische Vertiefung (BAM6)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. & 4. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Exploration	S	3	2	Deutsch oder Englisch
2) Exploration	S	3	2	Deutsch oder Englisch
3) Exploration	S	3	2	Deutsch oder Englisch
4) Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur/Hausarbeit	P	2		Deutsch oder Englisch

Lehrinhalte

Die Explorations-Veranstaltungen dienen einer ersten exemplarischen Vertiefung historischer und/oder systematischer Kenntnisse aus verschiedenen Teilgebieten nach eigener Wahl. Die Studierenden können entscheiden, ob sie ein weiteres Klassikerseminar oder ob sie systematische Diskussionen in größerer Komplexität genauer kennen und verstehen wollen. Eine der beiden Veranstaltungen darf nach Absprache mit dem/der Modulbeauftragten in einem der folgenden Fächer studiert werden: evangelische oder katholische Theologie (sofern das nicht das zweite

Schulfach ist), Soziologie, Entwicklungspsychologie.

Eine der Veranstaltungen dieses Moduls kann, wenn das angeboten wird, im begleiteten Selbststudium studiert werden.

Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte traditionelle und aktuelle Themen und Probleme der Philosophie analysieren und systematisch reflektieren. Sie entwickeln ihre Arbeitstechniken weiter. Sie erreichen ein differenzierteres Niveau in der Fähigkeit, philosophische Positionen zu beurteilen und zu begründen. Sie verfügen in den von ihnen gewählten Teilgebieten in einem wichtigen Ausschnitt über anschlussfähiges strukturiertes fachwissenschaftliches Wissen, das sie auf das Grundwissen der Einführungsveranstaltungen beziehen können. Sie sind in der Lage, unter Anleitung weiterführende Fragestellungen zu entwickeln und dieses Wissen schriftlich auszubauen. Sie entwickeln ihre schulischen und fachwissenschaftlichen Interessen an Philosophinnen und Philosophen und deren Themen weiter und übernehmen Verantwortung für ihren eigenen philosophischen Bildungsprozess.

Studierende verstehen und reflektieren traditionelle oder aktuelle Probleme der Philosophie. In Veranstaltungen, die nach Themeninteresse gewählt werden, können sie eigene Fragestellungen zum Thema entwickeln und sich mit Hilfestellung unter den fachphilosophischen Antworten orientieren. Sie differenzieren ihre Beurteilungs- und Begründungskompetenzen aus den Technikmodulen an komplexeren Gegenständen weiter aus. Sie können mit fachwissenschaftlichen Methoden an ihre intrinsische Motivation anknüpfen.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Studierende wählen zwischen

- d) Hausarbeit (12-15 S.)
- e) Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder
- f) Klausur (4-stündig) ODER zweiter Hausarbeit (12-15 S.)

Die Prüfungsformen a), b) und c) müssen in BAM5, BAM6 und BAM8 je einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr. Katja Crone

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Fachdidaktische Grundlagen (BAM7)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. & 4. Semester	8	240 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) DiF-Vorbereitung Anfängerbegleitung	S	1	1	Deutsch oder Englisch
2) DiF- Anfängerbegleitung	B	2	2	Deutsch oder Englisch
3) Überblick fachdidaktische Theorien	S	2	2	Deutsch oder Englisch
4) Modulprüfung: Klausur (2-stündig)	P	1		Deutsch oder Englisch

Lehrinhalte

In der DiF-Schulung (1) lernen die Studierenden, philosophische Leistungen auf unterschiedlichem Niveau beim Interpretieren philosophischer Texte, beim Schreiben kritischer Texte und bei der Präsentation und Diskussion philosophischer Argumentationen wahrzunehmen, zu analysieren und differenziert darzustellen. Sie entwickeln fachspezifische Diagnoseheuristiken für Leistungsstände und reflektieren ihre Lernerfahrungen unter universitären Lernbedingungen.

In der Anfängerbegleitung (2) arbeiten die Studierenden des letzten BA-Studienjahres mit Kleingruppen des ersten Studienjahres im Rahmen von Veranstaltungen des Moduls BAM2 und der Veranstaltung BAM4 (1) zusammen.

Sie werden von den Veranstaltern angeleitet und betreut. Sie erfahren aus der Perspektive einer Lehrperson, wie unterschiedlich die Eingangsvoraussetzungen der Studierenden der Philosophie sind und erproben die Anwendbarkeit der Lehrinhalte des DiF-Moduls auf philosophische Lernprozesse. Sie erwerben in einer übersichtlichen Situation erste Erfahrungen in der Anleitung und Moderation von philosophischen Bildungsprozessen.

Der Überblick über fachdidaktische Theorien (3) informiert über unterschiedliche konkurrierende Ansätze in der Philosophiedidaktik, deren Diskussion und Weiterentwicklung. Es werden wechselnde Schwerpunktthemen der Philosophiedidaktik seit Ende des 20. Jahrhunderts vorgestellt.

Kompetenzen

- (1 und 2) Die Studierenden sollen ihre fachlichen und ihre pädagogischen Vermittlungs- und Medienkompetenzen trainieren und erweitern, eingeschränkte Verantwortung für philosophische Bildungsprozesse übernehmen und kritisch reflektieren.
- (1 und 2) Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit, Lernstände zu beurteilen, individuell rückzumelden und auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen kontextspezifisch zu reagieren. Sie erwerben Kompetenzen in der Perspektivübernahme einzelner Lernender und entwickeln Strategien zur Förderung der Urteilsfähigkeit anderer. Dabei sind sie zunehmend in der Lage, den Erfolg ihrer Interventionen kritisch zu beurteilen.
- (3) Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für die didaktischen Herausforderungen des Faches und die durchaus wechselnden Versuche, ihnen zu begegnen. Sie erwerben erste Kompetenzen zur Beurteilung der Theorien hinter den Methoden und entwickeln erste Ansätze zu der Fähigkeit, didaktische Theorien einzuordnen und Trends kritisch zu beurteilen. Dabei können sie auf eigene Vermittlungserfahrungen zurückgreifen.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung: Klausur Überblick Fachdidaktik, 2-stündig (benotet)

Teilnahmevoraussetzungen: (1) und (3) können ohne weitere Voraussetzungen besucht werden. Für (2) ist der Abschluss der Module BAM1, BAM2 und BAM4 Voraussetzung, für (2) ist (1) Voraussetzung.

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: N.N.

Zuständige Fakultät: Fak. 14

Modul: Historische Vertiefung 19./20. Jahrhundert (BAM8)

Studiengänge:

- Bachelor Philosophie (LA an Gy/Ge)

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	6. Semester	11	330 h

Modulstruktur

Lehrveranstaltungen des Moduls	Veranstaltungstyp	Leistungspunkte	SWS	Sprache
1) Überblick 19./20. Jahrhundert	V/S	3	2	Deutsch
2) Klassiker 19./20. Jahrhundert	S	3	2	Deutsch
3) Exploration: Philosophie der Gegenwart	S	3	2	Deutsch
4) Modulprüfung: Hausarbeit, Referatsausarbeitung oder Klausur/Hausarbeit	P	2		

Lehrinhalte

Zu Texten von Klassikern des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts werden ideengeschichtliche Grundkenntnisse exemplarisch weiter vertieft und differenziert. Dabei lernen die Studierenden unterschiedliche Denkstile, Probleme, Methoden und Lösungsansätze großer Philosophinnen und Philosophen exemplarisch kennen. Die Explorations-Veranstaltung dient der weiteren exemplarischen Vertiefung historischer und/oder systematischer Kenntnisse aus einem Teilgebiet nach eigener Wahl.

Eine der Veranstaltungen kann, wenn das angeboten wird, im begleiteten Selbststudium studiert werden.

Kompetenzen

Das Modul festigt die Fähigkeit zur selektiven Anwendung analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden, die in den Modulen BAM1-4 erworben wurden.

Ideengeschichtliche Grundkenntnisse aus den Einführungsveranstaltungen werden zu Überblickswissen erweitert und an einem Klassiker der Epoche exemplarisch vertieft und differenziert. Studierende können einschätzen, wie man sich vom Überblickswissen der Einführungen zu einer komplexen Interpretation eines philosophiehistorisch exponierten Werkes vorarbeiten muss. Die Studierenden kennen exemplarisch individuelle Denkstile, Probleme, Methoden und Lösungsansätze großer Philosophinnen und Philosophen aus diesen Epochen. zurückgreifen.

Prüfungen, Prüfungsformen und –leistungen

Modulprüfung (benotet): Studierende wählen zwischen

- a) Hausarbeit (12-15 S.)
- b) Referat mit Ausarbeitung (8-12 S.) oder
- c) Klausur (4-stündig) ODER zweiter Hausarbeit (12-15 S.)

Die Prüfungsformen a), b) und c) müssen in BAM5, BAM6 und BAM8 je einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul

Zuständigkeiten

Modulbeauftragte_r: Prof. Dr.Katja Crone

Zuständige Fakultät: Fak. 14